NETZWERK-VIDEOREKORDER-SERIE

Kurzanleitung zur Installation

Lesen Sie die Anleitungen vor Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie sie für späteres Nachschlagen auf.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Alle durch uns angebotenen bleifreien Komponenten entsprechen den Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung gefährlicher Substanzen (RoHS), was bedeutet, dass unser Fertigungsprozess und die Produkte absolut „bleifrei“ und frei von in der Richtlinie benannten Substanzen sind.

Die durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsfähigkeit innerhalb der Europäischen Union getrennt entsorgt werden muss. Das betrifft dieses Produkt sowie alle entsprechend markierten Produkte. Entsorgen Sie das Gerät nicht mit dem Hausmüll. Wenden Sie sich mit Fragen zur Entsorgung dieses Geräts bitte an Ihren Fachhändler.

Dies ist ein Klasse A Produkt. In einer häuslichen Umgebung kann das Gerät Funkstörungen verursachen; in diesem Fall ergreifen Sie bitte angemessene Maßnahmen.

FCC-Hinweise

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Beschränkungen für ein Digitalgerät der Klasse A entsprechend Abschnitt 15 der FCC Bestimmungen. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und strahlt Funk-Frequenzenergie ab und kann, sofern es nicht in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, zu nachteiligen Störungen von Funkkommunikationen führen. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und strahlt Funk-Frequenzenergie ab und kann, sofern es nicht in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, zu nachteiligen Störungen von Funkkommunikationen führen. Der Betrieb dieses Geräts im Wohnbereich führt möglicherweise zu Störungen, die der Benutzer auf eigene Kosten beheben muss.

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Sein Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und

(2) Dieses Gerät muss jede empfangene Störung akzeptieren, einschließlich Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Hinweise zu Marken

iPad® & iPhone® ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.

Android™ ist eine Marke von Google Inc. Die Benutzung dieser Marke unterliegt der Zustimmung durch Google Permissions.

Microsoft®, Windows® und Internet Explorer® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten bzw. anderen Ländern.

Haftungsausschluss

Wir behalten uns das Recht vor, Inhalte dieser Bedienungsanleitung jederzeit zu entfernen oder zu überarbeiten. Wir übernehmen keine Garantie oder Haftung für die Genauigkeit, Vollständigkeit oder Nützlichkeit dieser Bedienungsanleitung. Änderung der Inhalte dieser Bedienungsanleitung vorbehalten.

Dieses Produkt hat keinen Stand-by- / Abschaltmodus.

MPEG4 Lizenz

DIESES PRODUKT IST GEMÄß DER MPEG4 VISUAL PATENT PORTFOLIO LIZENZ FÜR DIE PERSÖNLICHE UND NICHTKOMMERZIELLE NUTZUNG EINES VERBRAUCHERS FÜR (i) DIE CODIERUNG VON VIDEO ENTSPRECHEND DES MPEG4 VISUAL STANDARD („MPEG-4 VIDEO") BZW. (ii) DECODIERUNG VON MPEG4 VIDEO, DAS DURCH EINEN VERBRAUCHER IN EINER PERSÖNLICHEN UND NICHTKOMMERZIELLEN AKTIVITÄT BZW. VON EINEM DURCH MPEG LA LIZENZIERTEN VIDEOANBIETER ERHALTEN WURDE. FÜR KEINE ANDEREN NUTZUNGEN WIRD EINE LIZENZ ERTEILT ODER ANGENOMMEN. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN EINSCHLIEßLICH ZU INTERNER WERBUNG UND KOMMERZIELLER NUTZUNG ERHALTEN SIE VON MPEG LA, LLC. SIEHE HTTP://WWW.MPEGLA.COM.

GPL Lizenz

Dieses Produkt enthält Codes, welche durch Drittunternehmen entwickelt wurden und welche der GNU Allgemein Public License („GPL") oder der GNU Lesser Public License („LGPL") unterliegen.

Der in diesem Produkt benutzte GPL-Code wird ohne Gewährleistung veröffentlicht und unterliegt dem Urheberrecht des entsprechenden Autors.

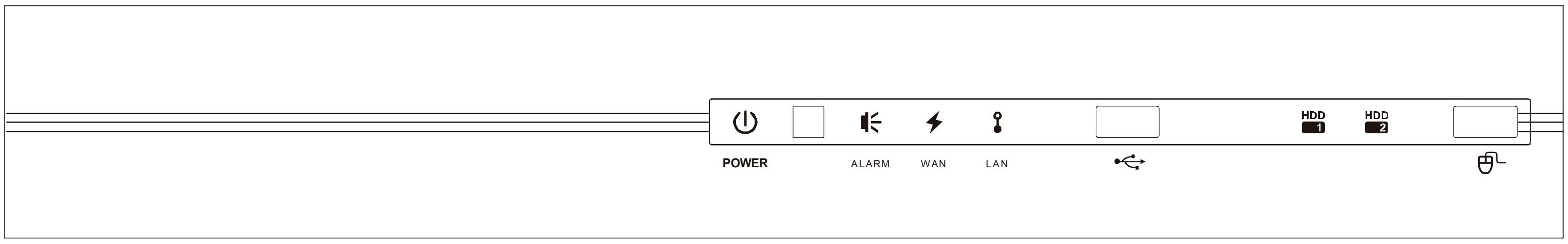
Weitere Quellencodes, welche den GPL-Lizenzen unterliegen, sind auf Anfrage erhältlich.

Wir freuen uns, unsere Modifikationen des Linux Kernel sowie einige neue Befehle und einige Werkzeuge zur Verfügung zu stellen, damit Sie in den Code gelangen. Die Codes finden Sie auf der FTP-Site, bitte laden Sie sie von der nachstehenden Site herunter oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler:

INHALT

1. HARDWARE ÜBERBLICK

1.1 Frontblende



1) <u>LED-Kontrollleuchten</u>

	NVR ist spannungsversorgt.
	Alarmereignis liegt an.
	NVR ist mit Internet verbunden.
	NVR ist mit LAN verbunden.
HDD	Bis zu zwei Festplatten sind im NVR installiert.

2) <u>USB-Port ()</u>

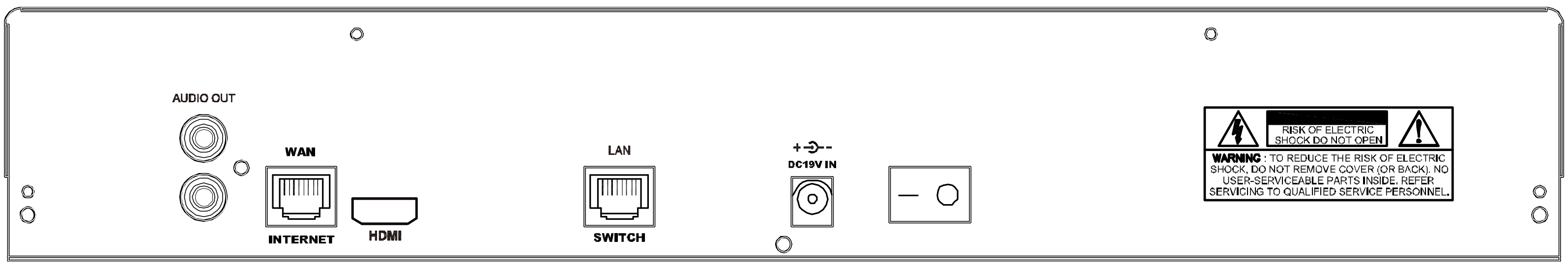
Schließen Sie hier ein kompatibles USB-Laufwerk für Video-Backup an.

Hinweis: Eine Liste kompatibler USB-Laufwerke finden Sie in „ANLAGE 2 LISTE KOMPATIBLER USB-FLASHLAUFWERKE“ auf Seite 17.

3) <u>Maus-Port ()</u>

Schließen Sie hier eine Maus an.

1.2 Rückseite



1) <u>AUDIOAUSGANG</u>

Schließen Sie hier einen Lautsprecher an.

2) <u>WAN</u>

Dieser Port dient der Verbindung Ihres NVR über ein RJ45 Netzwerkkabel mit dem Internet.

3) <u>HDMI</u>

Dieser Port dient dem Anschluss eines Monitors, der HDMI für hochauflösenden Videoausgang unterstützt.

Hinweis: Direktanschluss eines Monitors, der VGA oder Composite unterstützt, wird nicht unterstützt. Bitte bereiten Sie einen Konverter vor.

4) <u>LAN</u>

Dieser Port dient dem Anschluss Ihres NVR an lokale IP-Kameras.

5) <u>DC19 V EINGANG</u>

Schließen Sie hier den NVR über das Netzteil am Stromnetz an.

6) <u>(Hauptschalter)</u>

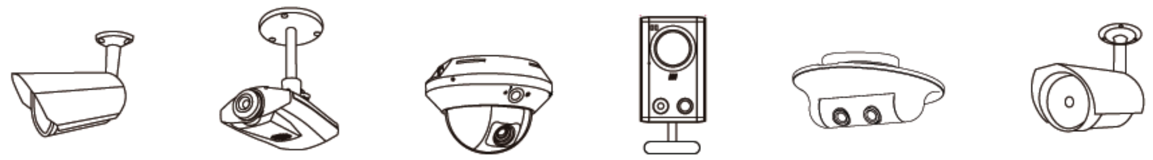
Mit „–“ schalten Sie das Gerät ein, mit „O“ schalten Sie es aus.

2. ANSCHLUSS

2.1 Anschlussdiagramm

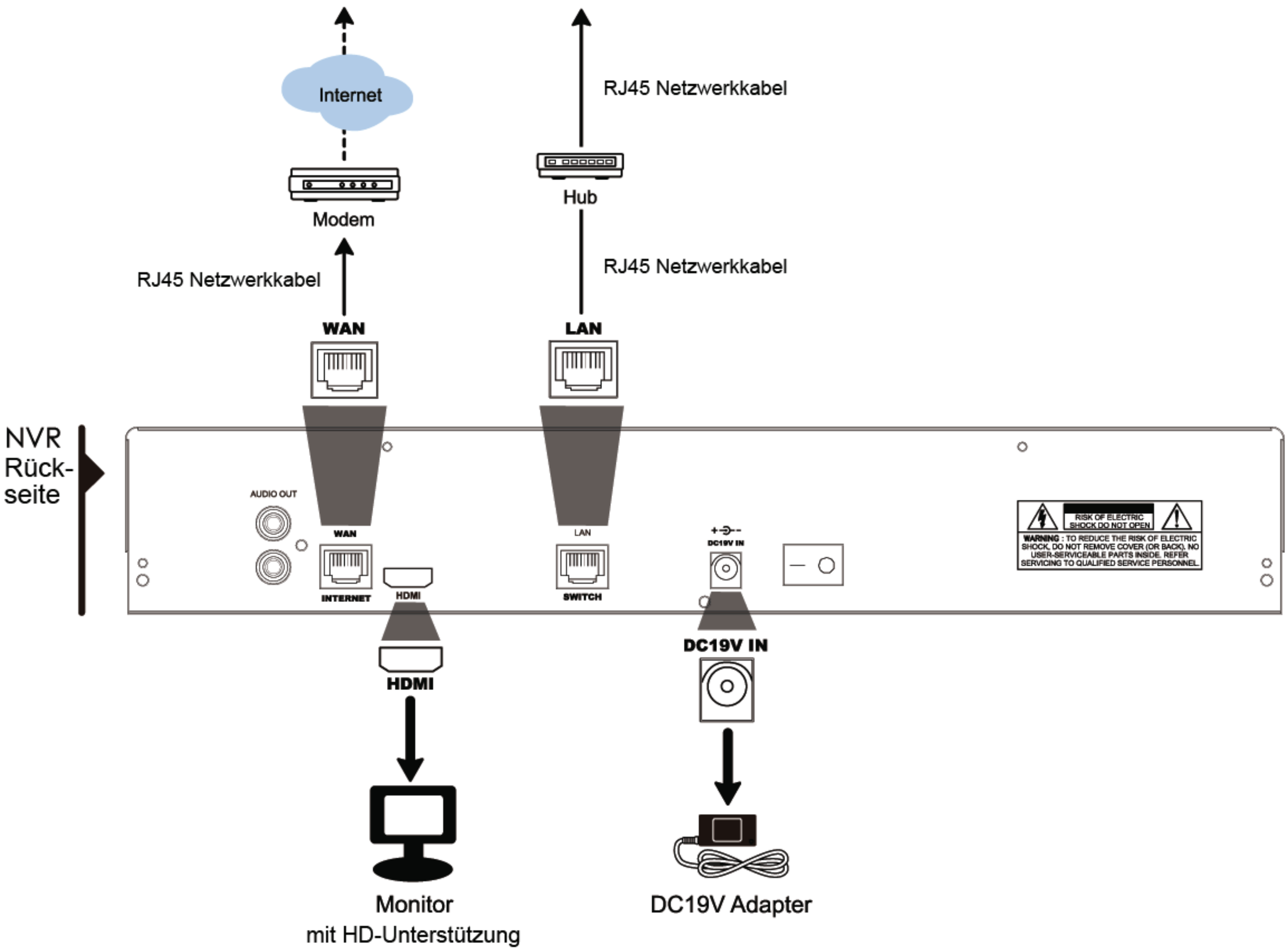
Hinweis: Vor dem Anschluss des Systems und dem Einschalten des NVR vergewissern Sie sich, dass eine Festplatte im NVR zur Aufnahme installiert ist. Installationsanleitung siehe „ANHANG 4 INSTALLATIONSANLEITUNG FESTPLATTE“ auf Seite 19.

Bis zu 6 IP-Geräte können angeschlossen werden:



Remote-Anschluss**
1. Geben Sie die IP-Adresse ein und greifen Sie auf die Informationen der IP-Kamera oder des DVR im NVR zu.
2. Warten Sie ab, bis Bilder auf dem Monitor zu sehen sind.

Lokaler Anschluss*
1. Schließen Sie die Kamera an einem Hub an.
2. Warten Sie ab, bis die Kamera automatisch konfiguriert ist, dann sehen Sie die Kamerabilder auf dem Monitor. ***



* Lokaler Anschluss ermöglicht nur lokale Überwachung. Zur Überwachung von anderer Stelle als dem Standort des NVR verbinden Sie Ihren NVR mit dem Internet. Einzelheiten siehe „3. NETZWERKKONFIGURATION“.

** Remote-Anschluss ist nur verfügbar, wenn der NVR mit dem Internet verbunden ist. Zur Verbindung Ihres NVR mit dem Internet siehe „3. NETZWERKKONFIGURATION“.

*** Sehen Sie keine Kamerabilder, so ändern Sie die IP-Adresse Ihrer Kamera zu „10.1.1.xx“ (xx zwischen 11 ~ 253). Einzelheiten siehe „2.2 Kamera IP-Konfiguration durch LAN“.

2.2 Kamera IP-Konfiguration durch LAN

2.2.1 Automatisch

Der NVR konfiguriert die IP-Adresse der über LAN angeschlossen Kamera automatisch, wenn:

- die angeschlossene IP-Kamera eine unserer Marken-IP-Kameras ist;
- die Standard IP-Konfigurationsmethode der Kamera „DHCP" ist;
- die Kamera vor dem NVR eingeschaltet wird.

Ist dies nicht der Fall, so konfigurieren Sie die IP-Adresse Ihrer Kamera manuell, wie in „2.3.2 Manuell" beschrieben.

2.2.2 Manuell

Konfiguriert der NVR die IP-Adresse Ihrer Kamera nicht automatisch wie zuvor beschrieben, dann ist Ihre IP-Kamera **NICHT**:

- eine unserer Marken-IP-Kameras;
- auf „DHCP" als Standard IP-Konfigurationsmethode eingestellt.

Zur Lösung des Problems benutzen Sie eine unserer Marken-IP-Kameras und konfigurieren Sie die IP-Adresse zu 10.1.1.*xx* (*xx* zwischen 11 ~ 253) im gleichen Netzwerksegment wie der NVR.

a) Wählen Sie unten im Bild, eine Liste aller angeschlossenen IP-Kameras mit Verbindungsstatus zu diesem NVR und MAC-Adresse wird angezeigt.

b) Wählen Sie eine IP-Adresse, die nicht benutzt wird und wählen Sie „SETUP".

IP SEARCH

IP	PORT	MAC	STATUS
10.1.1.12	88	00:0e:53:e5:9a:f1	BE CONNECTED ON CH1
10.1.1.13	88	00:0e:53:a6:91:18	BE CONNECTED ON CH2
10.1.2.14	88	00:0e:53:a5:9f:a2	UNUSE
10.1.1.15	88	00:0e:53:e1:4e:k5	BE CONNECTED ON CH3
10.1.1.16	88	00:0e:53:s5:3e:h6	BE CONNECTED ON CH4
10.1.1.17	88	00:0e:53:e6:4b:26	BE CONNECTED ON CH5

CONNECT | SETUP | EXIT

c) Wählen Sie „STATIC" in „NETWORK TYPE" und ändern Sie die IP-Adresse zu 10.1.1.*xx* (*xx* zwischen 11 ~ 253)

d) Klicken Sie „APPLY" und „EXIT", um Ihre Änderungen zu speichern.

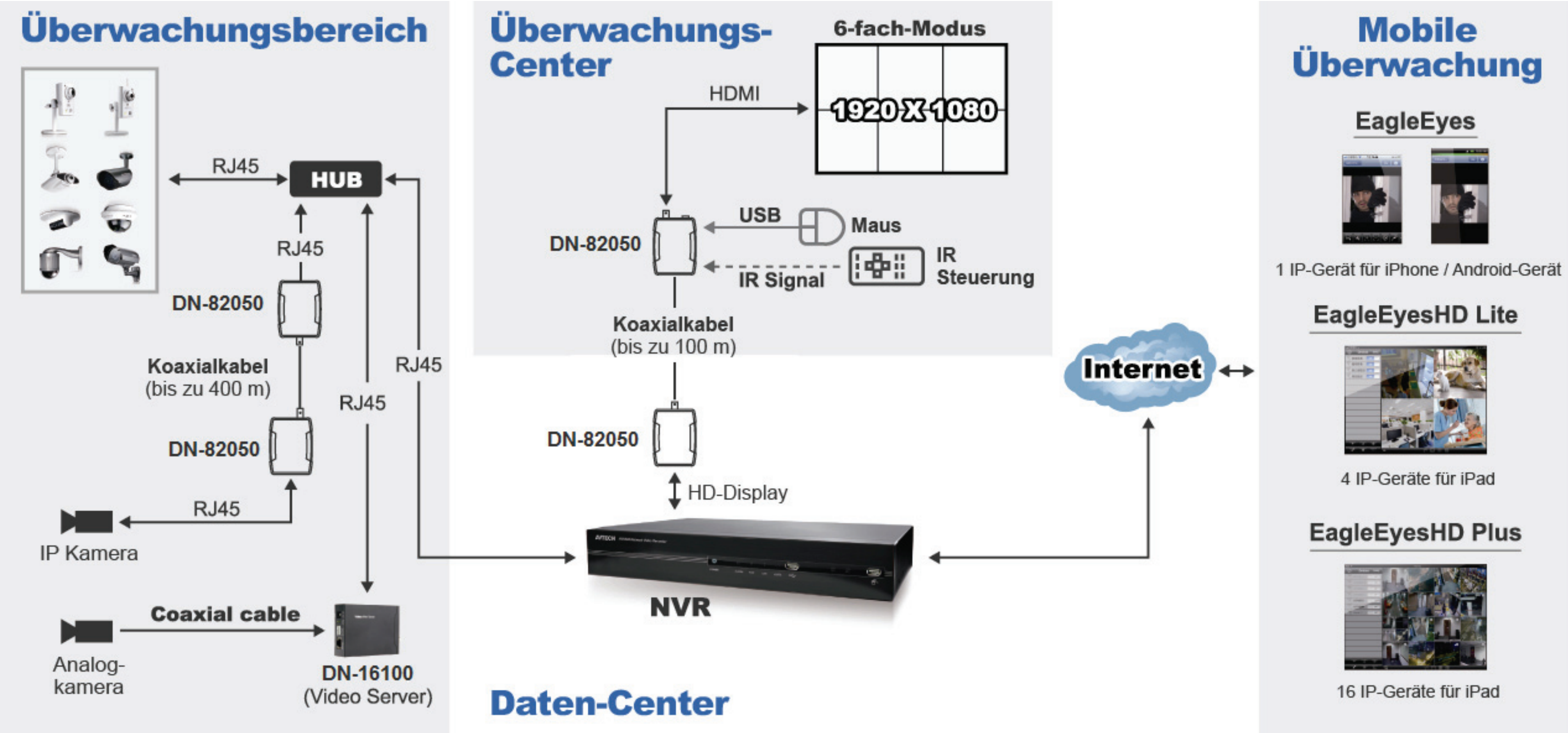
SETUP

NETWORK TYPE	STATIC
IP	10.1.1.14
PORT	88
USER NAME	admin
PASSWORD	*****
NETMASK	255.0.0.0
GATEWAY	10.1.1.10
PRIMARY DNS	168.95.1.1

APPLY | EXIT

e) Der NVR erkennt die IP-Kamera und zeigt die Bilder an.

2.3 Erweiterte Einstellungen



▲ Alarmaufzeichnung

Wird ein Ereignisalarm einer ETS IP-Kamera durch einen externen Alarmmelder oder den integrierten Personenerkennungssensor ausgelöst, dann beginnt der NVR mit der HD-Ereignisaufnahme.

■ **Echtzeit-Aufnahmemodus**
(besser als ein 6-CH Full D1-Gerät)

CH1	CH2	CH3
1.3M @ 30IPS	1.3M @ 30IPS	1.3M @ 30IPS
CH4	**CH5**	**CH6**
VGA @ 30IPS	VGA @ 30IPS	VGA @ 30IPS

■ **Smart-Event-Aufnahmemodus** (mit ETS IP-Kamera)

Normalfall ohne Ereignisauslöser (Aufnahme mit geringerer Auflösung oder IPS zur Einsparung von HDD-Kapazität.)

CH1	CH2	CH3
VGA @ 30IPS	VGA @ 30IPS	VGA @ 30IPS
CH4	**CH5**	**CH6**
VGA @ 30IPS	VGA @ 30IPS	VGA @ 30IPS

* **Ereignisauslöser** mit CH2 / CH4 / CH6 Ereignis erkannt
(CH mit ETS IP-Kamera Ereignisauslöser schaltet zu höherer Auflösung oder IPS um.)

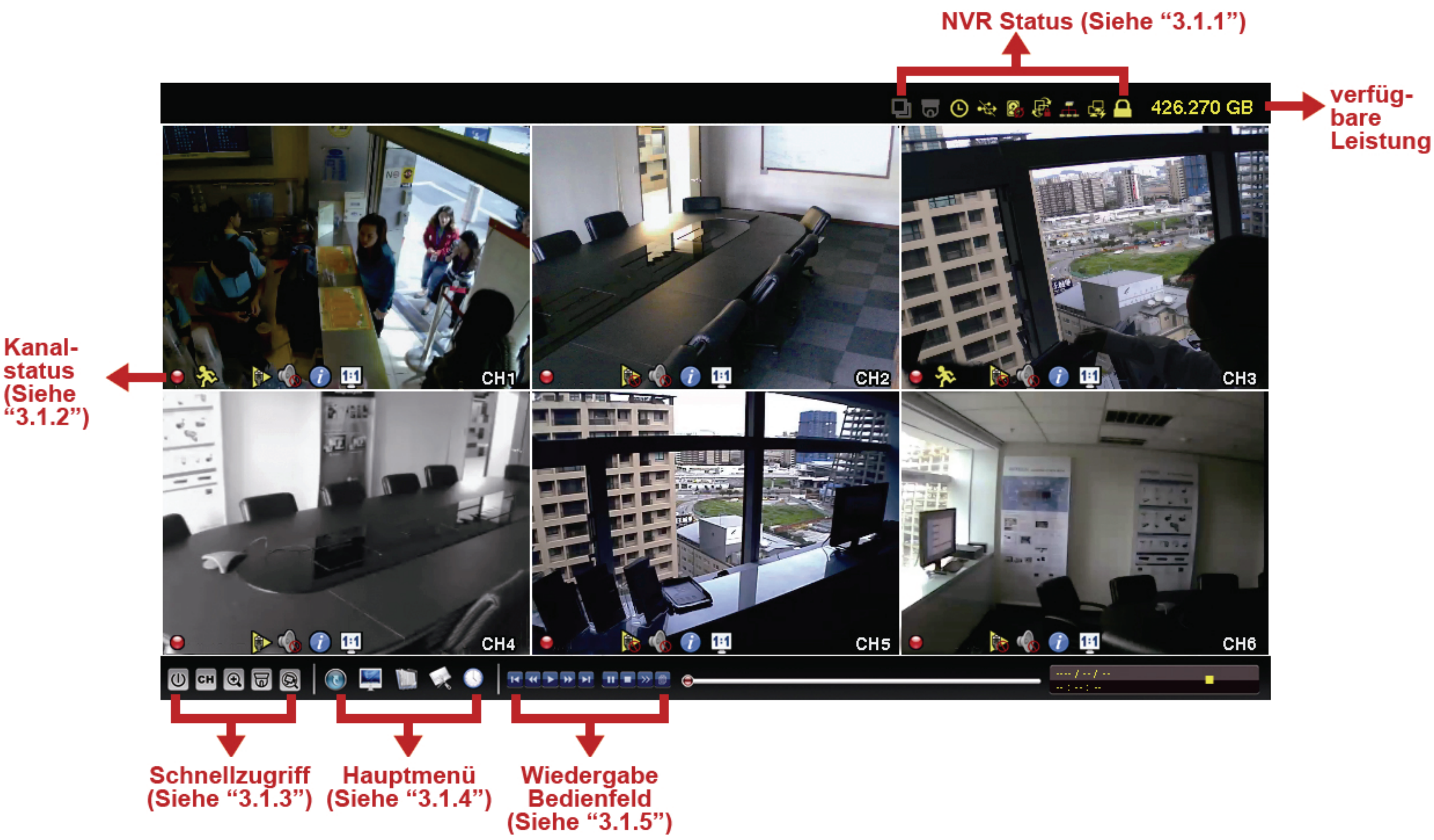
CH1	CH2	CH3
VGA @ 30IPS	1.3M @ 30IPS ⚠	VGA @ 30IPS
CH4	**CH5**	**CH6**
1.3M @ 30IPS ⚠	VGA @ 30IPS	1.3M @ 30IPS ⚠

** **Remote-Anschluss ist nur verfügbar, wenn der NVR mit dem Internet verbunden ist. Zur Verbindung Ihres NVR mit dem Internet siehe „3. NETZWERKKONFIGURATION“.**

*** **Sehen Sie keine Kamerabilder, so ändern Sie die IP-Adresse Ihrer Kamera zu „10.1.1.xx“ (xx zwischen 11 ~ 253). Einzelheiten siehe „2.2 Kamera IP-Konfiguration durch LAN“.**

3. BENUTZEROBERFLÄCHE

3.1 Lokal



3.1.1 NVR-Status

	Tastensperre		Tastensperre aufheben
	Kanalsperre		Kanalsperre aufheben
	USB-Speichermedium angeschlossen		Kein USB-Speichermedium angeschlossen
	Timer-Aufnahme aktiviert		Timer-Aufnahme deaktiviert
	Überschreiben aktiviert		Überschreiben deaktiviert
	Sequenzmodus aktiviert		Sequenzmodus deaktiviert
	PTZ-Modus aktiviert		PTZ-Modus deaktiviert
	CPU lädt		
Netzwerkstatus:			
	(WAN) Internet verbunden		(WAN) Internet nicht verbunden
	(WAN) Lokale Verbindung		
	(LAN) Automodus – Mbit/s		(LAN) Automodus – Gbit/s
	(LAN) DHCP / Statischer IP-Modus		(LAN) Kamera nicht verbunden

3.1.2 Kanalstatus

	Autom. Suche aktiviert		Autom. Suche deaktiviert		Originalgröße		Bildschirm angepasst
	Live Audio aktiviert		Audio deaktiviert		Audiowiedergabe aktiviert		Audiowiedergabe deaktiviert
	Aufnahme		Personenerkennung		Alarmereignis		Bewegungsereignis
	Live Informationen		Wiedergabe Informationen				

3.1.3 Schnellbedienung

	Klicken Sie zur Anzeige des Ausschaltmenüs, um das System zu halten oder zu rebooten.
	Klicken Sie zur Anzeige des Kanalmenüs und wählen Sie den gewünschten Kanal.
	Schalten Sie erst zum gewünschten Kanal um, dann klicken Sie zum Aufrufen des Vergrößerungsmodus. In diesem Modus klicken Sie und ziehen Sie den roten Rahmen unten links im Bild über den Bereich, den Sie vergrößern möchten.
	Klicken Sie zum Aufrufen des PTZ-Modus und Anzeige der PTZ Kamerasteuerungen.
	Klicken Sie zum Öffnen des IP-Suchfensters und Überprüfung des aktuellen Verbindungsstatus jedes Kanals.

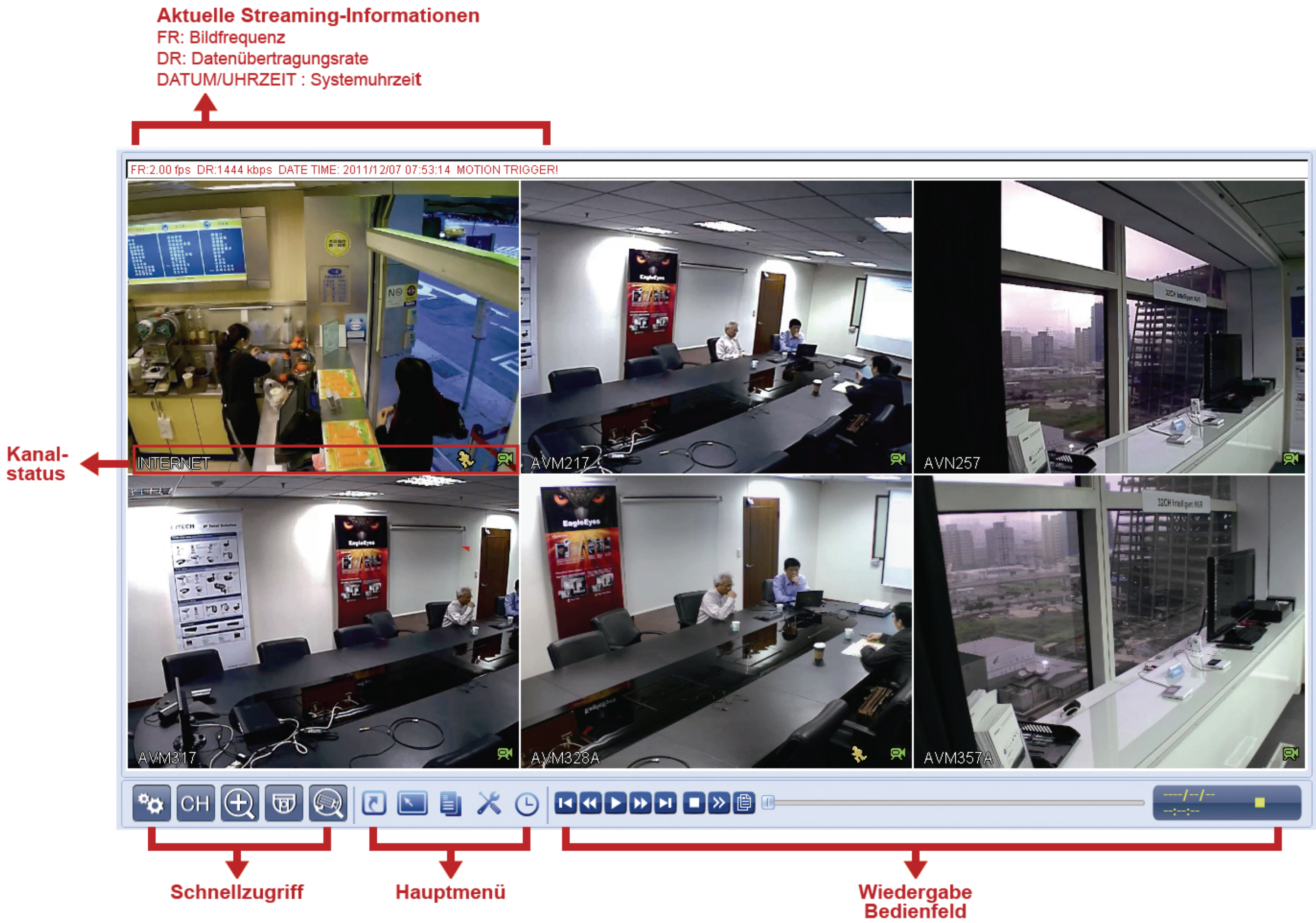
3.1.4 Hauptmenü

	SCHNELLSTART	Klicken Sie zur Einstellung von Statusdisplay, Bildeinstellungen und Datum/Uhrzeit.
	SYSTEM	Klicken Sie zur Einstellung der Systemkonfiguration.
	EREIGNISINFORMATIONEN	Klicken Sie zum Aufrufen des Ereignis-Suchmenüs.
	ERWEITERTE KONFIGURATION	Klicken Sie zur Einstellung von VERBINDUNG, KAMERA, ERKENNUNG, ALARM, NETZWERK, DISPLAY, AUFNAHME und BENACHRICHTIGUNG.
	ZEITPLANUNG	Klicken Sie zur Einstellung des Aufnahme-Timers.

3.1.5 Wiedergabesteuerung

	Schneller Vorlauf	Vorlaufgeschwindigkeit erhöhen.
	Schneller Rücklauf	Rücklaufgeschwindigkeit erhöhen.
/	Wiedergabe/Pause	Klicken Sie zur Wiedergabe des zuletzt aufgezeichneten Videoclips und klicken Sie erneut zur Unterbrechung (Pause). Im Pausemodus klicken Sie einmal , um einen Bildschritt vorwärts oder klicken Sie , um einen Bildschritt rückwärts zu gehen.
	Stopp	Klicken Sie zur Beendigung der Videowiedergabe.
	Zeitlupe	Klicken Sie einmal für 1/4-fache Geschwindigkeit und klicken Sie zweimal für die 1/8-fache Wiedergabegeschwindigkeit.
/	Vorherige / nächste Stunde	Klicken Sie, um zum nächsten/vorherigen Zeitintervall in einer Stunde zu springen, beispielsweise 11:00 ~ 12:00 oder 14:00 ~ 15:00 und starten Sie die Wiedergabe des während dieser Stunde aufgezeichneten Videoclips des frühesten Ereignisses.
	Schnellsuche	Klicken Sie zur Anzeige des Schnellsuchmenüs zur spezifischen Aufnahmedatensuche.

3.2 Remote

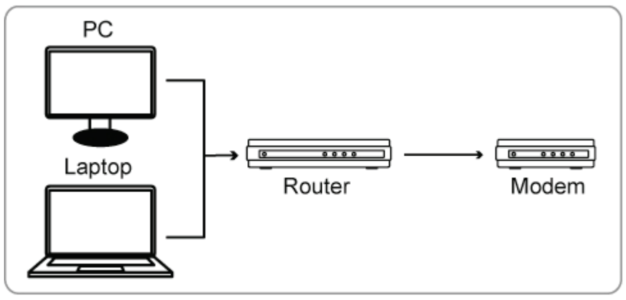

Aktuelle Streaming-Informationen
FR: Bildfrequenz
DR: Datenübertragungsrate
DATUM/UHRZEIT : Systemuhrzeit
FR:2.00 fps DR:1444 kbps DATE TIME: 2011/12/07 07:53:14 MOTION TRIGGER!
Kanal-
status
INTERNET
AVM217
AVN257
AVM317
AVM328A
AVM357A
CH
Schnellzugriff
Hauptmenü
Wiedergabe
Bedienfeld

4. NETZWERKKONFIGURATION

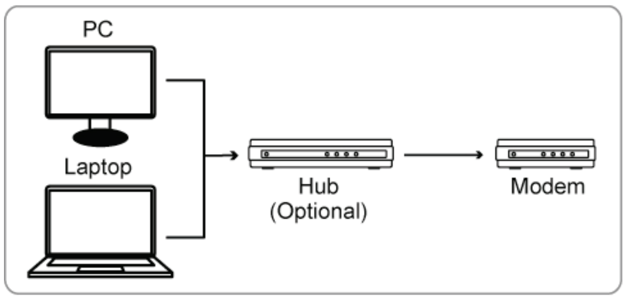
Hinweis: Die Netzwerkkonfiguration sollte von einer Person mit Erfahrung mit Netzwerken vorgenommen werden. Wir empfehlen, sich hierfür an Ihren Errichter zu wenden.

4,1 Verbindung Ihres Laptops / Computers mit dem Internet

1. Router + Modem



2. Modem oder Modem + Hub



⟶ Über Netzwerkkabel angeschlossene Geräte

Schließen Sie dann Ihre NVR direkt an Ihrem Router / Hub / Modem über Netzwerkkabel an und schalten Sie sie ein.

Benutzen Sie:

- Router + Modem, siehe „4,2 Router + Modem“.
- Modem oder Modem + Hub, siehe „4,3 Modem / Hub + Modem“.

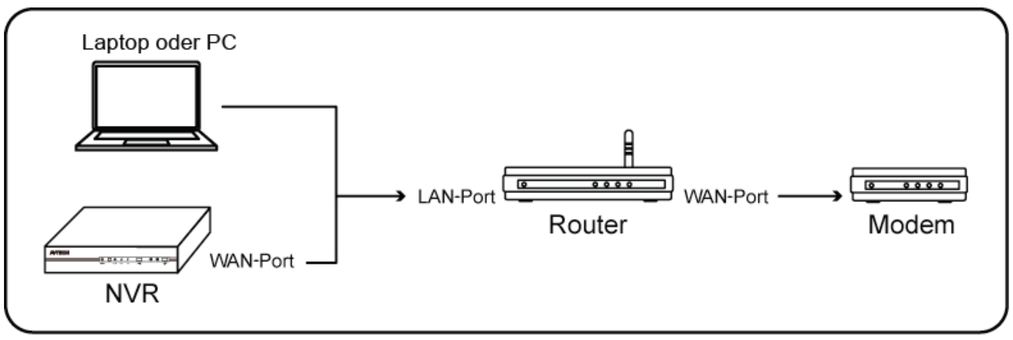
4,2 Router + Modem

Achten Sie vor der Konfiguration auf Folgendes:

- Ihr Laptop / PC ist am gleichen Router wie später der NVR angeschlossen.
- Sie kennen IP-Adresse, Benutzername und Kennwort Ihres Routers.
- Die DHCP-Funktion Ihres Routers ist aktiviert.

Hinweis: Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung Ihres Routers.

Schritt 1: Schließen Sie Ihren NVR über ein RJ45 Netzwerkkabel am Router an, ähnlich wie nachstehend:



⟶ Über Netzwerkkabel angeschlossene Geräte

Schritt 2: Auf Ihrem NVR wählen Sie  (ERWEITERTE KONFIGURATION) und wählen Sie „Network“ → „WAN“.

ADVANCED CONFIG

	WAN | LAN | E-MAIL | DDNS	
CONNECTION	NETWORK TYPE	DHCP
CAMERA	IP	192.168.1.112
DETECTION	GATEWAY	192.168.1.254
ALERT	NETMASK	255.255.255.0
NETWORK	PRIMARY DNS	168.095.1.1
DISPLAY	SECONDARY DNS	139.175.55.244
RECORD	PORT	88
NOTIFY		
EXIT		

Schritt 3: Wählen Sie „DHCP“ und konfigurieren Sie DNS-Einstellung und Portnummer.

Hinweis: DNS ist der Domainnamen-Server, den Sie von Ihrem Internet-Dienstanbieter erhalten.

Hinweis: Die Standard-Portnummer lautet 80. Typischerweise ist der TCP-Port für HTTP 80. In einigen Fällen empfiehlt sich jedoch die Änderung dieser Portnummer für zusätzliche Flexibilität oder Sicherheit.

Notieren Sie die IP-Adresse in „IP“. Dies ist die IP-Adresse, die Ihrem NVR durch den Router zugeordnet wurde. Sie benötigen diese Informationen später für die Port-Weiterleitung.

Schritt 4: Navigieren Sie zu „DDNS“ und wählen Sie „eagleeyes“ in „SYSTEM NAME“.

Notieren Sie die gesamte Adresse unter „CURRENT HOST ADDRESS“, wie beispielsweise MAC000E5318B3F0@ddns.dvrtw.com.tw. Dies ist die Adresse, die zum Fernzugriff auf Ihren NVR benutzt wird.

ADVANCED CONFIG

	WAN | LAN | E-MAIL | DDNS	
CONNECTION	DDNS	ON
CAMERA	SYSTEM NAME	eagleeyes
DETECTION	HOST NAME	MAC000E5318B3F0
ALERT	E-MAIL	EMPTY
NETWORK		
DISPLAY		
RECORD		
NOTIFY		
	CURRENT HOST ADDRESS	
EXIT	MAC000E5318B3F0.ddns.dvrtw.com.tw	

Dann wählen Sie „EXIT“, um zum Live View zurückzukehren; machen Sie mit Schritt 5 der Port-Weiterleitung weiter.

Schritt 5: Im Webbrowser Ihres PC geben Sie die IP-Adresse Ihres Routers zum Zugriff auf Ihren Router ein.

Hinweis: Geben Sie ggf. Benutzername und Kennwort ein.

Schritt 6: Im Router-Einstellungsmenü navigieren Sie zur Konfigurationsseite für Port-Weiterleitung (oder virtueller Server).

Hinweis: Die Bezeichnung Port-Weiterleitung oder virtueller Server kann bei den unterschiedlichen Routern abweichen. Bitte nehmen Sie die Bedienungsanleitung des Routers zur Hand.

Dann geben Sie die NVR IP-Adresse und Portnummer ein, die Sie in Schritt 3 notiert haben und aktivieren Sie.

IP-Adresse	IP-Adresse des NVR, wie in unserem Beispiel *192.168.1.112*.
Zu öffnende Ports:	Portnummer, die Sie für den NVR eingestellt haben, wie in unserem Beispiel *88*.

Verbindung überprüfen

Schritt 1: Öffnen Sie Ihren Webbrowser, z.B. Internet Explorer.

Schritt 2: Geben Sie den NVR-Adresse sowie die Portnummer als URL im Webbrowser ein und überprüfen Sie, ob Sie die Login-Seite der Kamera aufrufen können.

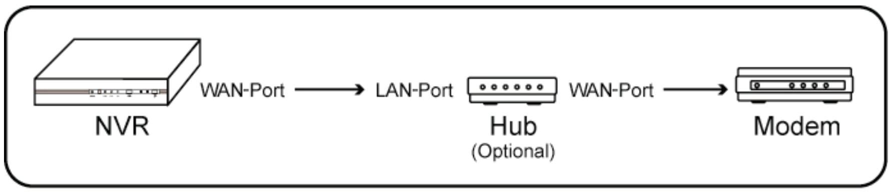
Das Format ist „***http://ipadresse:portnummer***“ oder „***http://hostaddress:portnum***“.

4,3 Modem / Hub + Modem

Achten Sie vor der Konfiguration auf Folgendes:

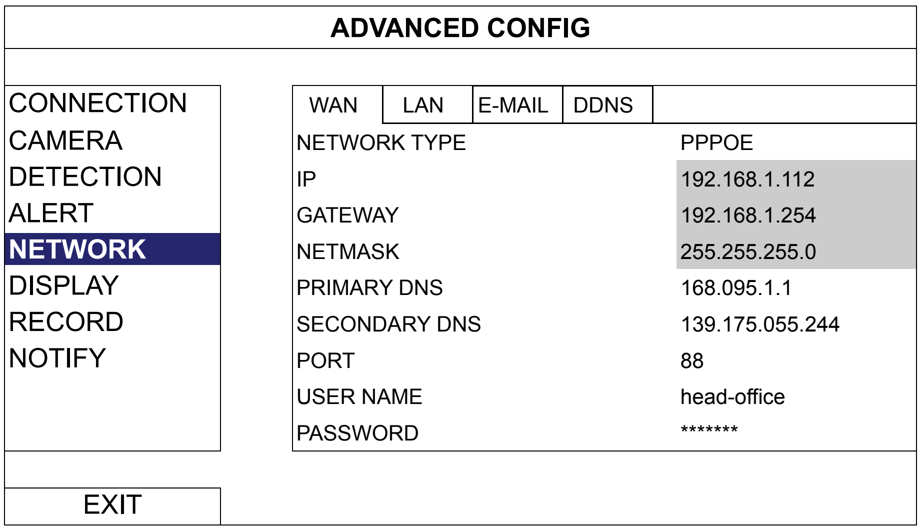
- Sie wissen, ob Sie eine statische IP-Adresse oder PPPoE für Internetdienst benutzen.
- Benutzer mit statischer IP-Adresse achten darauf, dass Sie die Informationen zu statischer IP-Adresse, Gateway und Netzmaske von Ihrem Internet-Dienstanbieter erhalten.
- Benutzer mit PPPoE achten darauf, dass Sie Benutzername und Kennwort von Ihrem Internet-Dienstanbieter erhalten.

Schritt 1: Schließen Sie Ihren NVR über RJ45 Netzwerkkabel an Hub oder Modem an, ähnlich wie nachstehend:



⟶ Über Netzwerkkabel angeschlossene Geräte

Schritt 2: Auf Ihrem NVR wählen Sie  (ERWEITERTE KONFIGURATION) und wählen Sie „Network“ → „WAN“.



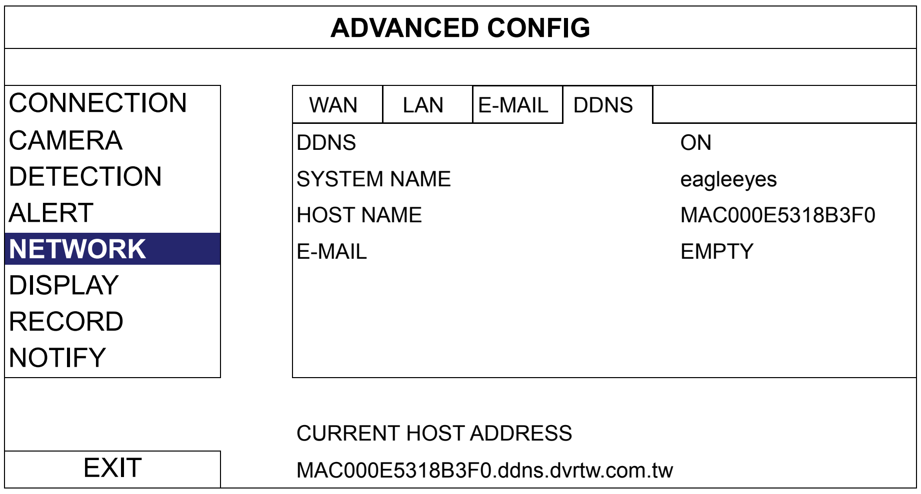
Schritt 3: Wählen Sie „STATIC“, „PPPOE“ oder „DHCP“, abhängig von Ihrem Netzwerktyp und ändern Sie ggf. die Portnummer.

- Für „**STATIC**“ geben Sie die Informationen zu statischer IP-Adresse, Gateway und Netzmaske von Ihrem Internet-Dienstanbieter ein.
- Für „**PPPOE**“ geben Sie Benutzername und Kennwort von Ihrem Internet-Dienstanbieter ein.
- Für „**DHCP**“ navigieren Sie direkt zu „Schritt 4“ zur Port-Weiterleitung.

Hinweis: Die Standard-Portnummer lautet 80. Typischerweise ist der TCP-Port für HTTP 80. In einigen Fällen empfiehlt sich jedoch die Änderung dieser Portnummer für zusätzliche Flexibilität oder Sicherheit.

Schritt 4: (Nur PPPOE und DHCP) Navigieren Sie zu „DDNS“ und wählen Sie „eagleeyes“ in „SYSTEM NAME“.

Notieren Sie die gesamte Adresse unter „CURRENT HOST ADDRESS“, wie beispielsweise MAC000E5318B3F0@ddns.dvrtw.com.tw. Dies ist die Adresse, die zum Fernzugriff auf Ihren NVR benutzt wird.



Dann wählen Sie „EXIT“, um zum Live View zurückzukehren und die Netzwerkkonfiguration zu beenden.

Verbindung überprüfen

Schritt 1: Öffnen Sie Ihren Webbrowser, z.B. Internet Explorer.

Schritt 2: Geben Sie die gerade notierte IP-Adresse (STATIC) oder host-Adresse (PPPOE / DHCP) sowie die Portnummer als URL im Webbrowser ein und überprüfen Sie, ob Sie die Login-Seite der Kamera aufrufen können.

Das Format ist „***http://ipadresse:portnummer***“ oder „***http://hostaddress:portnum***“.

ANLAGE 1 MOBILE ÜBERWACHUNG ÜBER EAGLEEYES

EagleEyes ist ein Handyprogramm zur Nutzung mit unserem Überwachungssystem zur Fernüberwachung. Das hat eine ganze Reihe von Vorteilen:

- Es ist kostenlos (außer *EagleEyes Plus* für iPhone).
- Es ist mit vielen Handyplattformen kompatibel, wie iPhone, iPad und Android.

Download, Installation und Konfiguration sind einfach. Für weitere Einzelheiten zur Konfiguration und Benutzung dieses Programms besuchen Sie bitte unsere offizielle Website www.eagleeyescctv.com.

A2.1 Vorbedingungen

Vor der Installation von EagleEyes zur Fernüberwachung auf Ihrem Handy überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

- ✓ Ihre Mobilgerätplattform ist iPhone, iPad oder Android.
- ✓ Mobile Internetdienste sind abonniert und zur Nutzung auf Ihrem Handy verfügbar.

Hinweis: Internetzugang über Drahtlos- oder 3G-Netzwerke wird möglicherweise berechnet. Für Einzelheiten zum Internetzugang wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Netzwerk- oder Dienstanbieter.

- ✓ Sie haben IP-Adresse, Portnummer, Benutzername und Passwort zum Zugriff auf Netzwerkkamera vom Internet notiert.

A2.2 Download

Navigieren Sie auf Ihrem Handy zu www.eagleeyescctv.com und melden Sie sich an.

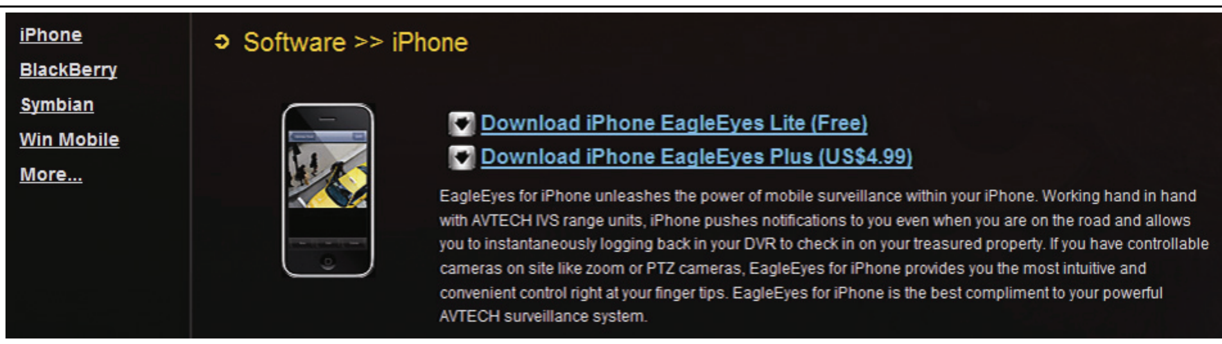
Hinweis: Laden Sie EagleEyes **NICHT** auf Ihren Computer herunter.

Wählen Sie „Software“ und die Handyplattform zum Download von *EagleEyes* auf Ihr Handy.

- Für Android und iPad wählen Sie den Download-Link auf der Website.
- Für iPhone sind zwei Versionen von EagleEyes verfügbar:
  -- EagleEyes Plus (US$ 4,99) und
  -- EagleEyes Lite (kostenlos).

Wählen Sie die gewünschte Version und Sie werden zum App Store zum Download der Anwendung geführt.

Hinweis: Sie finden *EagleEyes* ebenfalls im App Store von Ihrem iPhone aus. Navigieren Sie zu „App Store“ und wählen Sie „Search“. Geben Sie das Schlüsselwort „eagleeyes“ zum Auffinden und Herunterladen der gewünschten Version ein.



Nach dem Download wird *EagleEyes* automatisch an der Speicherstelle installiert, an der auf Ihrem Handy standardgemäß alle Anwendungen gespeichert werden oder gemäß Ihren Spezifikationen.

Hinweis: Für weitere Einzelheiten zur Konfiguration und Benutzung dieses Programms besuchen Sie bitte unsere offizielle Website www.eagleeyescctv.com.

ANLAGE 2 LISTE KOMPATIBLER USB-FLASHLAUFWERKE

Aktualisieren Sie die Firmware des NVR zur neuesten Version, um die Genauigkeit der nachstehenden Tabelle zu gewährleisten. Wird das USB-Laufwerk nicht durch den NVR unterstützt, dann wird „USB ERROR“ angezeigt.

Hinweis: Benutzen Sie Ihren PC zum Formatieren des USB-Laufwerks als „FAT32“.

Hinweis: Sie können bis zu 2 GB Videodaten für einmaliges USB-Backup sichern. Zur Sicherung weiterer Daten stellen Sie Zeit und Kanäle ein und starten Sie USB-Backup erneut.

HERSTELLER	MODELL	KAPAZITÄT
Transcend	JFV35	4G
	JFV30	8G
Kingston	DataTraveler	1G
PQI	U172P	4G
Apacer	AH320	2GB
	AH320A	8GB
	AH220	1GB
	AH320	4GB
A-data	RB-18	1GB
Sandisk	Cruzer Micro	2G
	Cruzer Micro	4G
	Cruzer4-pk	2G
Netac	U208	1G
MSI	F200	4G
SONY	Micro Vault Tiny 2G	2G
	Micro Vault Tiny 4G	4G
	Micro Vault Tiny	1G

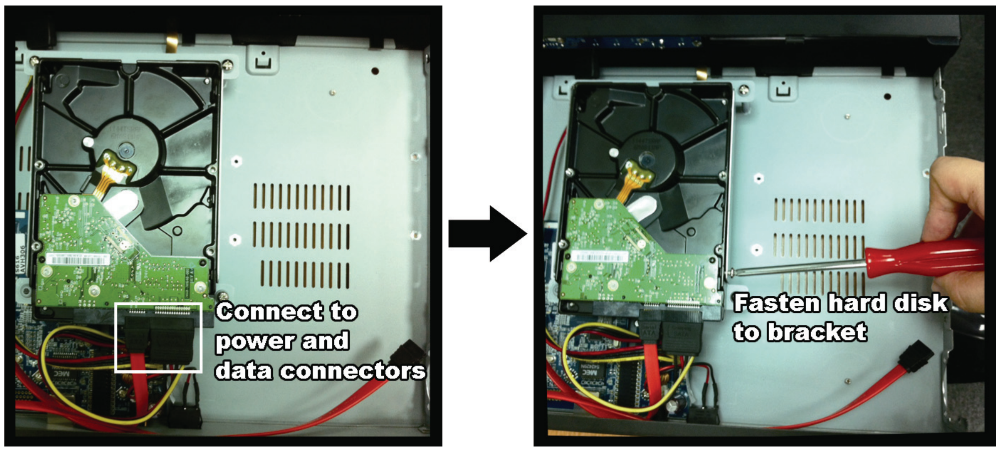
ANHANG 3 LISTE KOMPATIBLER FESTPLATTEN

Aktualisieren Sie die Firmware des NVR zur neuesten Version, um die Genauigkeit der nachstehenden Tabelle zu gewährleisten.

HERSTELLER	MODELL	KAPAZITÄT	ROTATION
Seagate	ST3320613AS	320GB	7200 rpm
	ST33500320AS	500GB	7200 rpm
	ST3500410SV	500GB	7200 rpm
	ST3750330AS	750GB	7200 rpm
	ST31000525SV	1000GB	7200 rpm
	ST31000340AS	1000GB	7200 rpm
WD	WD3200AAKS	320GB	7200 rpm
	WD5000AACS	500GB	7200 rpm
	WD6400AAKS	640GB	7200 rpm
	WD7500AAKS	750GB	7200 rpm
	WD10EADS	1TB	7200 rpm
	WD15EADS	1.5TB	7200 rpm
	WD20EADS	2TB	7200 rpm
Maxtor	STM3500320AS	500GB	7200 rpm
	STM3750330AS	750GB	7200 rpm
HITACHI	HDT725032VLA360	320GB	7200 rpm
	HDS721010KLA330	1000GB	7200 rpm

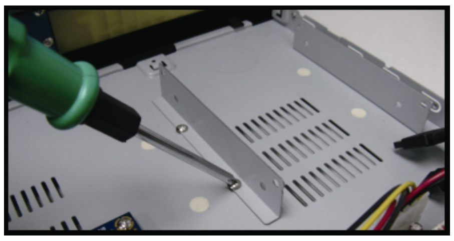
ANHANG 4 INSTALLATIONSANLEITUNG FESTPLATTE

Schritt 1: Nehmen Sie die obere Abdeckung ab.
Schritt 2: Finden Sie die Halterung der Festplatte im DVR und setzen Sie eine kompatible Festplatte ein.
Schritt 3: Mit der PCB-Seite nach oben schließen Sie die Festplatte am Strom- und Datenanschluss an.
Schritt 4: Befestigen Sie die Festplatte mit den mitgelieferten Schrauben, zwei je Seite.



Festplatte am Strom- und Datenanschluss anschließen
Festplatte auf Halterung befestigen

Schritt 5: Zur Installation einer weiteren Festplatte finden Sie die mitgelieferten Halterungen im Lieferumfang und befestigen Sie diese auf der NVR-Bodenplatte.



Schritt 6: Mit der PCB-Seite nach oben schließen Sie die Festplatte am Strom- und Datenanschluss an.
Schritt 7: Befestigen Sie die Festplatte mit den mitgelieferten Schrauben, zwei je Seite.
Schritt 8: Setzen Sie die obere Abdeckung zurück und ziehen Sie die in Schritt 1 gelösten Schrauben wieder an.

ANHANG 5 BATTERIE AUSTAUSCHEN

Die Zeitrückstellung, beispielsweise nach einem Stromausfall, kann zum Durcheinander der aufgezeichneten Daten führen und damit zu Problemen beim Auffinden des gewünschten Ereignisclips. Um eine Zeitrückstellung zu vermeiden, wird eine *CR2032* Lithium-Knopfzelle im Gerät installiert.

Die Zeit kann sich dennoch zurückstellen, wenn die Batterie erschöpft ist. In diesem Fall tauschen Sie die *CR2032* Batterie **sofort** aus, wie nachstehend beschrieben.

➢ **CR2032 austauschen**

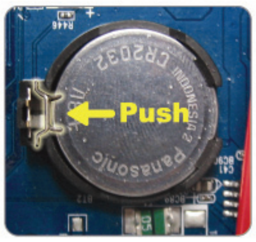
Hinweis: Die CR2032 Lithium-Knopfzelle kann nicht aufgeladen werden und muss getrennt gekauft werden. Bitte tauschen Sie die Batterie nur gegen eine Batterie gleichen Typs aus.

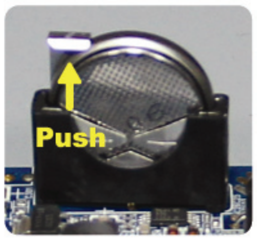
Schritt 1: Beenden Sie alle Aufnahmen **sofort**, um ein Durcheinander der Aufnahmedaten zu vermeiden. Dann sichern Sie ggf. die Aufnahmedaten.

Schritt 2: Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie die Spannungsversorgung ab.

Schritt 3: Nehmen Sie das Gerätegehäuse ab und finden Sie die Batterie auf der Hauptplatine.

Schritt 4: Drücken Sie den Entsperrhebel auf, um die Batterie herausnehmen zu können.





Push/Drücken

Typ 1 **Typ 2**

Schritt 5: Setzen Sie eine frische Batterie in der Halterung auf der Hauptplatine ein.

- Für Typ 1 installieren Sie die Batterie mit der Aufschrift „CR2032" nach oben.
- Für Typ 2 installieren Sie die Batterie mit der Aufschrift „CR2032" auf Sie ausgerichtet.

Schritt 6: Setzen Sie die Abdeckung zurück und schließen Sie den Strom wieder an.

Schritt 7: Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und setzen Sie die Aufnahme fort.